

**Ergebnisse der
Beratungen zur Konferenz Alter und Pflege
im November 2020**

Ergebnisse der Beratungen zur Konferenz Alter und Pflege im Jahr 2020

Aufgrund der hohen Zahlen an Corona-Infektionen im Frühjahr und Herbst 2020 konnten die geplanten Sitzungen der Konferenz Alter und Pflege nicht in Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden. Die in § 8 Alten- und Pflegegesetz (APG NRW) vorgesehene Beratung der kommunalen Pflegeplanung und neu geplanter Leistungsangebote in der Konferenz erfolgte daher in schriftlicher Form. Nachfolgend erhalten Sie die Ergebnisse der Beratungen:

Kommunale Pflegeplanung

Die kommunale Pflegeplanung wurde mit Beschluss des Rates der Stadt Bochum für den Zeitraum März 2020 bis März 2023 als verbindlich beschlossen.

Die aktuelle Pflegestatistik verzeichnete einen Zuwachs an pflegebedürftigen Personen um 20 % im Zeitraum von 2017 bis 2019. Aufgrund der Corona-Infektionen im Frühjahr und Herbst 2020 konnten einerseits keine verlässlichen Auslastungszahlen geliefert werden und andererseits ein potentieller Bedarf an stationären Plätzen bei weitergehenden Infektionen nicht mehr ausgeschlossen werden. Darüber hinaus verliert das Mittel der Bedarfsbestätigungen zunehmend an Bedeutung, wenn durch Betreiber von stationären Einrichtungen ein Verzicht auf Pflegewohngeld erfolgt. Daher sieht die Fortschreibung der kommunalen Pflegeplanung für 2021-2023 die Rückkehr zur einfachen Planung nach § 7 Absatz 4 APG NRW ohne Bedarfsbestätigungen vor. Im Rahmen einer Beratungsabfrage wird die Fortschreibung der Planung in einfacher Form von den Mitgliedern der Konferenz ohne Gegenstimme bestätigt und empfohlen.

Neue Tagespflegeeinrichtungen

Die in der letzten Konferenz für 2020 verkündete Eröffnung einer Tagespflege in Langendreer-West hat sich aufgrund baulicher Probleme verzögert.

Die ursprünglich am Sontener Berg geplante Tagespflege der Diakonie Ruhr gGmbH wird voraussichtlich an anderer Stelle in Langendreer realisiert.

Die beiden in der Beratungsabfrage vorgestellten Tagespflegeeinrichtungen entsprechen dem Bedarf der aktuellen kommunalen Pflegeplanung, die Mitglieder der Konferenz haben keine Bedenken gegen die Eröffnung geäußert.

Verschiedenes

a) Frau Wiegers berichtet im Rahmen der Abfrage über zunehmend finanziell orientierte Entwicklungen in der nachstationären Krankenhausversorgung und würde diese gerne in der nächsten Sitzung thematisieren.

Terminplanung

Die Terminierung der nächsten Konferenz Alter und Pflege erfolgt bei positiver Entwicklung der Corona-Infektionszahlen zu einem späteren Zeitpunkt

Für die Zusammenfassung: Stefan Witte